



COMPUTERWOCHE
VON IDG



Endpoint Security Management. // Studie

Hintergrund

Trends wie Mobile Workforce und BYOD vervielfachen die Anzahl der Endpunkte im Unternehmensnetzwerk. Nicht nur die Geräte der eigenen Mitarbeiter, sondern auch von Zulieferern und Dienstleistern müssen verwaltet und abgesichert werden. Mit der zunehmenden Digitalisierung gesellen sich obendrein auch Smart Meter und andere (Industrial) IoT-Devices dazu.

Im Rahmen eines Endpoint Security Managements prüfen Unternehmen mithilfe vordefinierter Policies, auf welche Netzwerkressourcen ein Gerät zugreifen darf. Problem dabei: Je mehr Devices zugreifen wollen, desto mehr Prüfdaten muss das System verarbeiten, die wiederum mehr Security-Alerts verursachen. Der Verwaltungsaufwand steigt und sowohl Übersicht als auch Effizienz leiden.

Wie lässt sich dieses Dilemma lösen? Wie lassen sich wirkliche Angriffe aus der Datenflut herauskristallisieren? Was muss eine effiziente Lösung bieten? Was ist sinnvoller: selber hosten oder als Service einkaufen? Round Table und anschließende Studie sollen hier neue Anhaltspunkte liefern.



Endpoint Security Management. // Studie

Fragestellungen

- Welche Endpunkte sind im Unternehmen aktuell am gefährdetsten? Wo befinden sich die kritischen „Einfallstore“?
- Welchen Einfluss haben Cloud Services auf die allgemeine Sicherheitslage im Unternehmen? Werden Risiken hierdurch beispielsweise verringert oder nur „verschoben“, gar vergrößert?
- Mobile Workforce vs. Security – welche Erfahrungen machen Unternehmen mit orts- und geräteunabhängigen Mitarbeitern?
- Wie sollten funktionierende Security-Policies für Endpoints gestaltet sein?
- Welche Kriterien müssen gute Endpoint Security Management Tools erfüllen?
- Inwieweit lässt sich Endpoint Security Management auslagern?
- Wer trägt die Verantwortung für die Endpoint Security im Unternehmen (strategisch & operativ)?
- Welche neuen (Endpoint-)Security-Trends kommen auf uns zu?

Studien Set-Up

Methode: Online Befragung (CAWI)

Grundgesamtheit(en):

Oberste (IT-/Security)Verantwortliche von Unternehmen in der DACH-Region: strategische (IT-)Entscheider im C-Level-Bereich, IT-Entscheider & IT-Spezialisten aus dem IT-Bereich
→ ca. 50% aus KMUs und 50% aus Großunternehmen

Teilnehmergenerierung

Persönliche E-Mail-Einladung über unsere exklusive IDG-Entscheiderdatenbank (SCORE)

Stichprobengröße

mind. n=300 Completes





COMPUTERWOCHE CIO ChannelPartner TECCHANNEL

STUDIE
MANAGED SECURITY
2018

SPONSOR PARTNER: rackspace, SECUNINFRA, TREND MICRO

SUBSPONSOR PARTNER: FireEye, TTTSecurity, Capgemini, hp, SIEM

SCIENCE TO BUSINESS

perren zu Scrum, DevOps, Cloud und Edge sagen
il kann IT-Service-Management sein?

Ops, Cloud und Edge-Computing - die IT-Umgebungen werden immer agiler. Ein
r die IT-Service-Verantwortlichen, die sich fragen, ob ihre Werkzeuge eigentlich
nd sind? Darüber diskutierten auf Einladung der COMPUTERWOCHE für IT-
agement-Anbieter und der Vorsitzende des IT-Service-Management-Forums

"Die Aufgabe der IT ist es, die User glücklich zu machen". Dieses Statement eines jungen
Veranstalters für IT-Managed Services löste eine heftige Diskussion aus. Denn es erwarten von einer
erfolgreichen IT vor allem eins: Sie muss reibungslos funktionieren, und wenn es doch einmal
irgendwas hat, soll sie schnell wieder funktionieren.

Was so simpel klingt, ist das Ergebnis eines komplexen Systems von
Infrastrukturentscheidungen, Software-Tools und Prozessen. Es geht nicht nur darum,
Schnittstelle ad hoc anzunehmen und möglichst rasch abzuwickeln. Das, was im Fachjargon
Incident-Management genannt wird, ist nur eines der vielen Teile des IT-Service-
Managements (ITSM), mit dem die Anwender unmittelbar konfrontiert werden. Zu diesem
"hackerischen" ITSM gehören zudem die automatische Aufklärung und Generierung von IT-
Komponenten mit Hilfe eines Service-Katalogs.

Was ITSM-Experten zu Scrum, DevOps, Cloud und Edge sagen

1/5

Ottmar Höhenberger, Geschäftsführer, Omninet Solutions
"Die Unternehmen sind mehr und mehr prozessorientiert. Dazu wird auch die IT
in den Vordergrund geholt, und das Service-Management wird immer
entscheidender zu einem Vehikel für die IT. Agile und Prozesse schließen sich
Gabel überhang nicht aus. Allerdings werden die Prozesse häufig verengt.
Hier muss man sich pragmatisch und lösungsorientiert mit den Betroffenen
abstimmen."

Foto: Michaela Hübner/IDG

MEHR ZUM THEMA

- 3 Cloud-nativen hochflexiblen Service-Management-Fähigkeiten (Höhenberger, Chennel) Software
- ITSM - IT-Service-Management: Die größten Herausforderungen
- Konzeption und Implementierung: Wie sich der Erfolg von Service-Management messen lässt
- Systeme für Hybrid-Cloud-Management

AKTUELLE JOBBANGEBOTE

IT-Systemingenieur (m/w)
Fahrzeugentwicklung
EIS Elektroniksysteme und Logistik GmbH

UX Designer (m/w)



Studie. // Bestandteile.



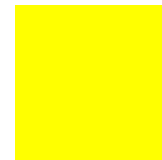
Research

Möglichkeit unser Research Design von der ersten Stunde zu beeinflussen.
Mitgestaltung des Fragebogens. Uneingeschränkte Nutzungs- und
Vermarktungsrechte an allen Inhalten & Ergebnissen der Studie



Event

Initialer Round Table: Kick-off des Studienprojektes am 16. Mai 2019. Am
Ende des Projektes findet eine Ergebnispräsentation & -diskussion auf der
it-sa in Nürnberg statt. Beide Events bieten eine ideale Plattform zum
Networking und zur Profilierung zum Thema.



Marketing & PR

Transportieren Sie Ihre Statements in redaktionellen Artikeln, einem
Video-Interview, exklusiven Mailing, Social Media Postings, Anzeigen
und/oder Ihrem Unternehmensprofil im Studienband!



Leads

Nutzen Sie die Studienergebnisse zur Generierung wertvoller Leads. Hierfür
erstellen wir ein individuelles Whitepaper aus der Studie und/oder moderieren
ein Webinar mit ausgewählten Studienergebnissen für Sie.



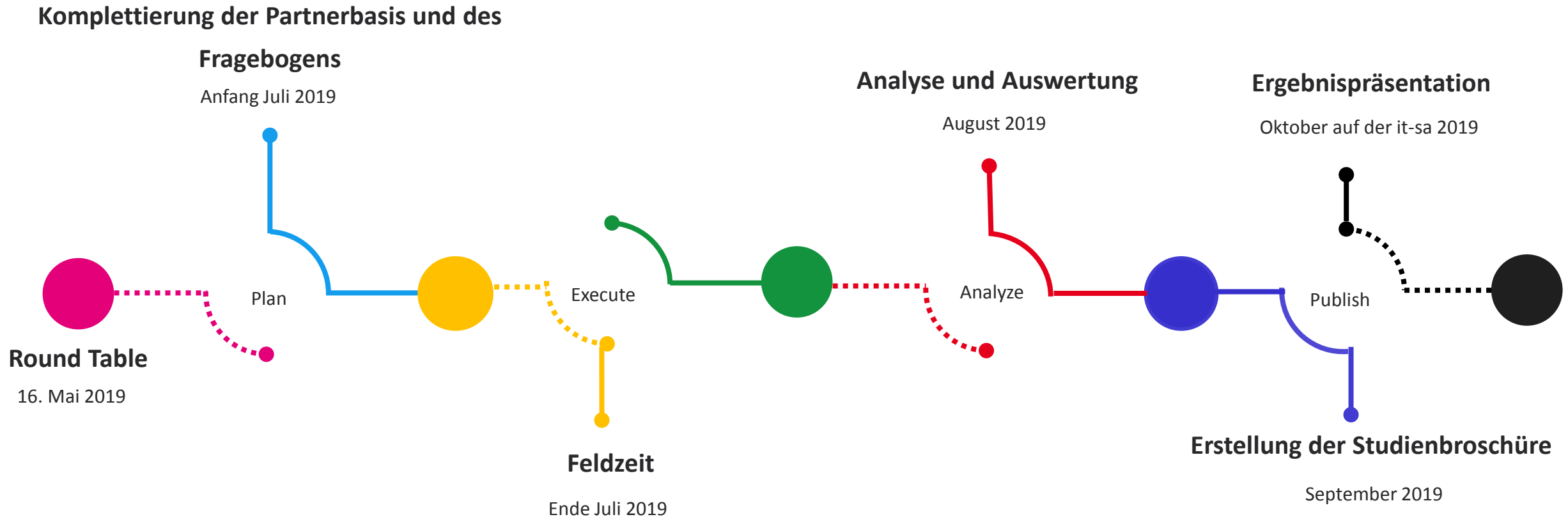
Endpoint Security Management. // Preise & Pakete.

Leistungen:	Bronze	Silber	Gold	Platin
Branding als offizieller Studienpartner	x	x	x	x
Mitarbeit an der inhaltlichen Ausgestaltung des Fragebogens – Anzahl von Fragen, die eingebracht werden dürfen		1	2	3
Studienergebnisse inkl. Interpretation und Infografiken in hochwertigem Survey Report (PDF) und Print	25	50	75	100
Redaktionelle Berichterstattung zur Studie	x	x	x	x
Nutzungs- und Vermarktungsrechte der Studienergebnisse (inkl. Branding)	x	x	x	x
Social Media Paket – Aufbereitung grafischer Data Bites mit Schlüsselergebnissen der Studie und Distribution über LinkedIn, Twitter und Facebook mit folgender Anzahl garantierter Engagements		500	1000	1500
Individuell zu gestaltende 2-seitige Unternehmensdarstellung im Survey Report		x	x	x
Individuelle Zusammenstellung von ausgewählter Studieninhalte inkl. Branding und Distribution an eine ausgewählte Zielgruppe (5000 Kontakte)			x	x
Video-Interview mit einem Unternehmensvertreter bei IDG in München. Veröffentlichung des Videos auf computerwoche.de. Sie erhalten das Video zusätzlich zur eigenen Verwendung.			x	x
Whitepaper & Leadgenerierung – Entwicklung eines 4-seitigen Whitepapers basierend auf den Ergebnissen der Studie im CI des Kunden mit garantiert X Leads (Marketing Basis Leads)			30	50
Teilnahme an der Ergebnispräsentation und –diskussion auf der it-sa in Nürnberg im Oktober 2019.				x
Preis	9.900 €	13.900 €	19.900 €	23.900 €



Endpoint Security Management.// Zeitablauf.

Ablauf des Studienprojektes



Endpoint Security Management.// Research Team.

Ihr Kontakt



Jessica Schmitz-Nellen
Account Manager Research
Jschmitz-nellen@idg.de
+49 89 36086 745



Nicole Bruder
Account Manager Research
nbruder@idg.de
+49 89 36086 137



Regina Hermann
Account Manager Research
rhermann@idg.de
+49 89 36086 384

